



► 01 **Kapitel 1: Spaziergang**

26. August, 7:00 Uhr.

Es ist früh am Morgen. Sophie von Breymann, 68 Jahre, sportlich, kurze graue Haare, liebt die **Ruhe** um diese Zeit. Es sind nur wenige Autos auf den Straßen. Sophie geht mit ihrem Hund spazieren. Arno, der Irish Setter, kennt den Weg vom Haus in der Karlstraße zur Außenalster. Er läuft schon vor.
„Arno, komm.“

Beide gehen über die Straße. Die Außenalster liegt vor ihnen. Es gibt einen leichten Wind. Sophie mag den **Geruch** des Wassers. Arno läuft an die Außenalster und trinkt.

Sophie **setzt sich** auf eine Bank. Sie liebt diese Bank. Hier hat sie immer mit ihrem Mann gegessen. Seit zwei Jahren ist ihr Hubert schon tot. Jetzt am Ende des Sommers ist das Alleinsein für sie besonders schwer.

Hubert und Arno waren immer zusammen. Der Hund hatte einen festen Platz an seiner Seite: im Garten, im Arbeitszimmer, auf dem Sofa beim Fernsehen, in der Küche. Der Irish Setter **erinnert** sie jeden Tag an ihren Mann.

Sophie ruft ihren Hund. Arno kommt sofort und nimmt neben ihr Platz. Jogger laufen vorbei, wie jeden Morgen. Sie kennen den Hund und Frau von Breymann. Man sagt guten Tag.

Sophies Smartphone macht „Bing“. Sie sieht auf das Display.
„Benjamin. Was will er von mir?“

die Ruhe:
es ist ruhig

der Geruch:
man riecht
etwas

sich setzen:
Platz nehmen

erinnern:
man weiß,
was früher war

Hallo Großmutter, ich komme heute um drei bei dir vorbei. Du bist zu Hause, oder? Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag mit dir.
Benjamin

„Das ist die erste Nachricht von meinem **Enkel** seit einem Monat. Warum meldet er sich um diese Uhrzeit? Hat er Probleme?

Mein Gott. Wenn ich nicht mehr lebe, gehört ihm alles. Die **Villa**, die Bilder und mein Geld. Hubert hat es so gewollt.

Benjamin hat seit Anfang des Jahres in der Schanzenstraße eine neue Wohnung. Ich weiß nicht, wie er die Miete bezahlt. Er ist Student! Seine Eltern bezahlen **sicher** nicht alles. Und von mir bekommt er jetzt auch kein Geld!“

Sophie spricht leise vor sich hin. Der Hund sieht zu ihr auf.



der Enkel: Sohn von seinem Kind

die Villa: großes Haus

sicher: zu 99%

Eine Stunde später.

Sophie öffnet die Haustür. Arno läuft in die Wohnung. Er **bellt**.
Sophie hört etwas. Langsam geht sie durch das Haus. Nichts.
Sie geht ins Esszimmer.



10:00 Uhr. Sie hören
die Nachrichten.

„Hm“, sagt Sophie zu sich. „Ich habe heute Morgen das Radio nicht angemacht. Und das Licht ist auch an! Habe ich es nicht ausgemacht? Und was ist das für ein Geruch? Der Geruch erinnert mich an etwas. Habe ich den Herd nicht ausgemacht?“
Sie geht schnell in die Küche.

„Der Herd ist aus. Alles in Ordnung. Mein Gott, ich werde alt.“

Sophie geht in den Garten. Ihr **Gärtner** Jens Herbst, Anfang 60, arbeitet dort. Sie kennt ihn seit vielen Jahren. Er ist ein Freund der Familie.

„Jens, eine Frage. War heute **jemand** im Haus? Das Radio war an und es ist so ein Geruch im Haus. Haben Sie jemanden gesehen?“

„Nein. Vielleicht war Ihr Enkel hier. Er hat ja einen Schlüssel.“

„Jens ... Bitte passen Sie auf sich auf.“

„Gibt es einen Grund?“

Sophie von Breymann sieht den Gärtner an.

„Ich habe kein gutes **Gefühl** ...“

bellt: „Wau, wau!“, das machen Hunde

der Gärtner: er kümmert sich um den Garten

jemand: eine Person

das Gefühl: Emotion

Umschlagfoto: © Getty Images/iStock/Astrid860

Zeichnungen: Mascha Greune, München

Einen kostenlosen MP3-Download zu diesem Titel finden Sie unter
www.hueber.de/audioservice.

© 2019 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sprecher: Claus-Peter Damitz

Hörproduktion: Scheune München mediaproduction GmbH

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen

Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung
des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1.		Die letzten Ziffern
2023 22 21 20 19		bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2019 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Redaktion: Katrin Dorhmi, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Passavia Druckservice GmbH & Co. KG, Passau

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-178580-2

Art. 530_26625_001_01